



Faktenblatt

Qualitätsoffensive S-Bahn PLUS für Berlin und Brandenburg

180 Bausteine - für mehr Pünktlichkeit, Qualität und Service

Die Bandbreite der Maßnahmen reicht von verbesserter Wartung, optimierter Energie- und IT-Versorgung über attraktivere Bahnhöfe und mehr Sicherheit bis zu neuen Betriebsabläufen. Die kurz- und mittelfristigen Aktionen sollen noch in diesem Jahr eine positive Wirkung erzielen. 2023 sollen die meisten Einzelpunkte umgesetzt, bis 2025 abgeschlossen sein.

S-Bahn PLUS: Weniger Störfälle und höhere Pünktlichkeit

- Mehr Kontrolle: Kürzere Wartungsintervalle an den hoch belasteten Technik-Anlagen der Stadtbahn
- Vorsorglicher Ersatz von Türrelais zur Vermeidung von Türstörungen
- Austausch von 915 störanfälligen Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik
- Vorzeitiger Austausch störanfälliger Signalkabel
- Mehr Vernetzung: Errichtung einer zentralen Schnittstelle für alle 14 elektronischen Stellwerke zur schnelleren Störungsermittlung
- Betreten verboten! Bahnsteig-Endtüren sollen das unberechtigte Betreten von Gleisanlagen verhindern („Personen im Gleis“). Der Pilot wird am Ostbahnhof durchgeführt.
- Störungsmeldung vom Lokführer zur Werkstatt - dadurch schnellere Reparatur
- Mehr Flexibilität durch bessere Stromversorgung auf den Außenstrecken
- Erneuerung der Fernsteuerungen von Stromschienen-Schaltanlagen, um die Zuverlässigkeit der Energie-Versorgung zu erhöhen.
- Zentrales Öffnen aller Türen in der Hauptverkehrszeit auf wichtigen Bahnhöfen (Test ab 23. Juli zwischen Ostkreuz und Hauptbahnhof).

S-Bahn PLUS: Attraktivere Bahnhöfe

- Bauliche Aufwertung von 17 Bahnhöfen (Schwerpunkt Zugangsbereiche)
- Erneuerung von Fahrgastinformationsanlagen
- Mehr Sicherheit: Zusätzliche Präsenzstreifen als Pilotprojekt an den Bahnhöfen Warschauer Straße und Alexanderplatz, ergänzend zu fünf S-Bahnwachen und mobilen Unterstützungsgruppen
- Mehr Sauberkeit: Verstärkte Reinigung von Schwerpunktbahnhöfen



Faktenblatt

- Mehr Schönheit: Künstlerische Wandgestaltung an Bahnhöfen (zum Beispiel Partymotive an der Warschauer Straße mitten auf der Friedrichshainer Feier-Meile)

S-Bahn PLUS: Bessere Betriebsabläufe

- Joboffensive: 100 neu ausgebildete Lokführer pro Jahr
- Alle unter einem Dach: Neue integrierte Leitstelle in Schöneeweide – so sollen Abstimmungsprozesse im Störfall deutlich beschleunigt werden.
- Ausbau der Energieversorgung durch 22 zusätzliche Gleichstromunterwerke
- Abbau von Oberstrombegrenzungen im Außennetz durch 10 neue Unterwerke
- Nachschlagewerk: neue Störfallkonzepte bei Streckensperrungen und Eingleisigkeit
- Lokführer-Wechsel nur noch gegen die Lastrichtung (Bsp.: Wechsel früh morgens auf Linien stadtauswärts).
- Umleitungsfahrpläne werden im System hinterlegt.

Investitionen

- S-Bahn Berlin GmbH: mindestens 1,4 Millionen Euro
- DB Netz AG: ca. 20 Millionen Euro
- DB Station&Service AG: 11 Millionen Euro
- DB Energie GmbH: 230 Millionen Euro (öffentliche Mittel)
- Insgesamt fließen bis 2023 im Rahmen der Verkehrsverträge rund 1,1 Milliarden Euro in die S-Bahnflotte (Ertüchtigung alter Baureihen und Beschaffung von Neufahrzeugen).

Mehr Infos finden Sie auch online unter sbahn.berlin/qualitaet